



Medienimpulse
ISSN 2307-3187
Jg. 61, Nr. 3, 2023
Lizenz: CC-BY-NC-ND-3.0-AT

MEDIEN.ZUKUNFT.SALZBURG

Der 1. Medien-Monat zum Mitmachen!

Sonja Messner

Marlene Klotz

Der Oktober 2023 wird im Bundesland Salzburg zum Medien-Monat erklärt! Innerhalb dieses Monats finden im ganzen Bundesland rund 50 überwiegend kostenlose Veranstaltungen zu den Facetten der Medienbildung, -technik und -kultur für Jung und Alt statt. Getragen wird die Initiative von drei Salzburger Einrichtungen: akzente Salzburg, dem Salzburger Bildungswerk und der Bildungsdirektion Salzburg. Der Beitrag informiert eingehend vom gesamten Medien-Monat.

October 2023 will be declared Media Month in the province of Salzburg! Within this month, around 50 mostly free events on the facets of media education, technology and culture for young and old will take place throughout the province. The initiative is supported by three Salzburg institutions: akzente Salzburg, Salz-

burger Bildungswerk and Bildungsdirektion Salzburg. The article provides detailed information about the entire Media Month.



Es begann mit einem informellen Treffen verschiedener Akteur*innen im Sommer 2022, die alle im Medienbereich tätig sind. Dabei entstand die Idee, eine gemeinsame Veranstaltung zu planen. Aus der einen Veranstaltung wurde eine Tagung. Beim Planungsprozess wurde deutlich, dass es eine Vielzahl von Akteur*innen im Land Salzburg gibt, die sich mit Medienbildung, -technik und -kultur befassen, jedoch wenig Kenntnis über die Aktivitäten der anderen vorhanden war. Dies führte zu einer umfassenden Auseinandersetzung mit Fragen, wie: Wo ziehen wir die Grenze? Was verstehen wir unter Medienbildung? Welche Themen müssen wir unbedingt einbringen?

Daraus ergab sich die Idee, den herkömmlichen Ansatz umzukehren: Statt die Inhalte und das Programm einer Veranstaltung vorzugeben, wurde der Oktober 2023 zum Medien-Monat erklärt

und alle Institutionen, Personen und Unternehmen in Salzburg wurden dazu aufgerufen, sich mit eigenen Veranstaltungen zu beteiligen. Die positive Resonanz mit rund 25 verschiedenen Anbieter*innen und etwa 50 Veranstaltungen, überraschte und erfreute gleichermaßen. Alle Veranstaltungen sind auf der Website www.medienzukunftsaltzburg.at verfügbar.

Das Projekt verfolgt drei Ziele:

1. Anbietende von Medienbildung, -technik und -kultur im Land Salzburg zu sammeln und deren Angebote sichtbar zu machen.
2. Die Akteur*innen des Landes Salzburg untereinander zu vernetzen und bekannt zu machen.
3. Der Salzburger Bevölkerung aufzeigen, welche Angebote und Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit diesen Themen es in Salzburg gibt.

Das Konzept des „Mitmachens“ erstreckt sich über zwei Ebenen: Organisationen wurden motiviert, Veranstaltungen anzubieten, und im Oktober sind die Bürger*innen von Salzburg eingeladen, aktiv an den vielfältigen Facetten der Medienbildung teilzunehmen.

Dank zahlreicher Einreichungen ist es gelungen, in allen Bezirken Salzburgs Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Eltern und Senior*innen anzubieten. Thematisch kann ein großes Spektrum, welches das Thema Medienbildung umfasst, abgedeckt werden:

Von Fotografieren oder Filme machen am Handy und professionellem Filmdreh, dem Ausprobieren von VR-Brillen, einem Online-Talk für Mädchen über Discord zum Thema *Sexuelle Übergriffe in der weiblichen Gaming Community*, Künstliche Intelligenz im Alltag, Spielentwicklung mit GDevelop, mediale Schönheitsideale, Handy-signatur und ID Austria, Diskussion zur Veränderung der Medienlandschaft durch Digitalisierung, Online-Eltern-Talk zu Medienkonsum Heranwachsender, Nachrichten machen für und von Jugendlichen, Umgang mit Infos aus dem Internet, Datenschutz und Kriminalität, Betrug, Fake News, Hass im Netz und Cybermobbing, Rechte Heranwachsender im Internet, ein Smartphone-Mini-Kurs für Senior*innen bis zum Hacker Lab.

Trotz des umfangreichen Angebots gibt es weitere Zielgruppen (z. B. Lehrpersonen, pädagogische Fachkräfte, Eltern von Kleinkindern) und Themen (z. B. Podcasts, Sexualität im Internet, Netzpolitik), die im 1. Medien-Monat nicht abgebildet sind. Ein Grund mehr, dieses Projekt auch 2024 erneut durchzuführen!

Wir eröffnen den Medien-Monat mit einer Auftaktveranstaltung am 02. Oktober 2023 um 19:00 Uhr im Veranstaltungsaal der Salzburger Nachrichten und widmen uns in einer Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Gästen dem Thema *Von KI über TikTok bis zur Zeitung* – Was müssen wir für morgen wissen?. Die Abschlussveranstaltung – eine Mischung aus Bildergalerie, Vortrag und Open Space – findet am 31. Oktober 2023 um 18:30 Uhr unter dem Titel *Digitale Wirklichkeiten in Bildern* in der Tribühne Lehen statt. Die Bildergalerie zeigt Phänomene des digitalen Raums vom

Katzenmeme bis zur Trollarmee. Die Themen sind inspiriert von den rund 50 Veranstaltungen des ersten landesweiten Medien-Monats MEDIEN.ZUKUNFT.SALZBURG. Die Motive laden zum Verweilen, Kopfschütteln, Nicken, Lachen und Diskutieren ein.



Abbildung 2: MEDIEN.ZUKUNFT.SALZBURG –
Die Organisator*innen des 1. Medien-Monats zum Mitmachen

Auftaktveranstaltung – Podiumsdiskussion

02. Okt. | 19:00 Uhr | SN-Saal, Karolingerstraße 40, 5021 Salzburg
oder via Livestream

VON KI ÜBER TIKTOK BIS ZUR ZEITUNG – WAS MÜSSEN WIR FÜR
MORGEN WISSEN?

Am Podium:

- Prof.in Dr.in Anna Eder-Jahn, Hochschullehrerin im *Zentrum für Medien und Digitalisierung der Pädagogischen Hochschule Salzburg*
- A. o. Prof. Dr. Thomas Steinmaurer, Leiter der Abteilung *Center for Information and Communication Technologies & Society (ICT&S) am Fachbereich Kommunikationswissenschaft in Salzburg*
- Sonja Messner MA, Leiterin des Fachbereichs *Medien & Gesellschaft* bei *akzente Salzburg*
- Stephanie Rausch, Social-Media-Redakteurin bei den *Salzburger Nachrichten*

Moderation

- Marlene Klotz BA, Fachbereich *Medien & Digitale Welt* im *Salzburger Bildungswerk*
- Mag. Ralf Hillebrand, Ressortleiter *Wissenschaft, Gesundheit, Medien, Technologie* bei den *Salzburger Nachrichten*

Abschlussveranstaltung: Galerie | Vortrag | Open Space

31. Okt. | 18:30 Uhr | TriBühne Lehen, Tulpenstraße 1, 5020 Salzburg

DIGITALE WIRKLICHKEITEN IN BILDERN – ZWISCHEN FASZINATION UND VERZERRUNG

Die Bildergalerie *Digitale Wirklichkeiten* zeigt Phänomene des digitalen Raums vom Katzenmeme bis zur Trollarmee. Die Themen sind inspiriert von den rund 50 Veranstaltungen des ersten landesweiten Medien-Monats MEDIEN.ZUKUNFT.SALZBURG. Durch den Abend führt Eva Krallinger-Gruber vom jungen Salzburger Online-Magazin *Fräulein Flora*. Investigativjournalist und Chefredakteur Florian Skrabal von DOSSIER spricht in einem Kurzvortrag darüber, warum das Vertrauen in Medien bröckelt, wieso Facebook & Co „der größte Eingriff in die Privatsphäre seit der Erfindung der Fenster sind“ und welche Rolle Investigativjournalist*innen spielen. Im Anschluss laden wir dazu ein, an Tischen Impulsfragen zu diskutieren und Meinungen auszutauschen.

Ablauf

18:30 – Freies Schlendern durch die Galerie *Digitale Wirklichkeiten*

19:00 – Vortrag von Florian Skrabal

19:35 – Möglichkeit zur Diskussion im Open Space

20:15 – moderierte Diskussion in großer Runde

Gestaltung der Bilder: Sonja Messner (*akzente Salzburg*) und Marlene Klotz (*Salzburger Bildungswerk*) von MEDIEN.ZUKUNFT.SALZBURG